

Erledigt

Hilfe: Dieser HTPC Hackintosh geeignet?

Beitrag von „philvip“ vom 7. April 2013, 16:35

Hallo erstmal 😊

Zu meinem Problem: Ich bin eigentlich reiner OSX User mit iPhone,iPad, iMac, MacBook. Ende letzten Jahres beschloss ich mir einen HTPC zu bauen (auf Windows 7 Basis - wer weiß was mich da getrieben hat) - nun komme ich überhaupt nicht mit dem Windows Kram zurecht und bevor ich die ganzen Teile verschrotte dachte ich, dass sie vielleicht Hackintosh kompatibel sind und ich meinen HTPC als Hackintosh laufen lassen kann. Einen Versuch ist es wert, ansonsten wandert alles in den Müll und ein echter Mac Mini muss her, das wäre aber schade



Ich habe bisher überhaupt keine Erfahrungen mit Hackintosh, weiß nicht ob meine Teile damit funktionieren und falls ja wie ich das Ganze zum laufen kriege 😊

Zu meinen Teilen:

- Mainboard: Intel DQ77KB
- CPU: i-3225
- Ram: 4GB von meinem iMac
- SSD: SATA Mini SSD 64GB
- 2x 1GB 2,5" Externe Festplatte mit USB 3.0 (darauf sind Filme und Musik)

Dazu habe ich noch eine Logitech K400 Tastatur und eine Apple Remote (wird mir ohne Infrarot Sensor wahrscheinlich nichts bringen?)

Das System hängt direkt am Internetkabel und versorgt meinen Sony TV über HDMI.

Ich hoffe das Ganze kann funktionieren, bin über jeglichen Input dankbar und würde mich über Tipps freuen wie ich das Ganze zum laufen kriege und wo eventuelle Stolpersteine versteckt sind 😊

Vielen Dank schonmal! 🙌

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 7. April 2013, 16:39

:allewillkommen:

Lasse mal [SystemInfo](#) drüber laufen dann wissen wir mehr
Du brauchst Java dafür

Beitrag von „philvip“ vom 7. April 2013, 17:20

Okay, habe ich gemacht, schlau werde ich daraus nicht 😊

Beitrag von „toemchen“ vom 7. April 2013, 17:29

jetzt musst du es nurnoch deine hardware checken, indem du auf File-> Check compatibility gehst.danach bitte nochmal ein bild posten

Beitrag von „philvip“ vom 7. April 2013, 17:32

woops, sorry 😊

sieht nun so aus:

Beitrag von „netmet“ vom 7. April 2013, 17:49

Schaut doch ganz gut aus, nächster Schritt wäre einen OSX Boot Stick zu erstellen. In [unserer Wiki](#) gibt es dazu genug Anleitungen 😊

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 7. April 2013, 17:52

Smylies uns grüne Häkchen sind ja da also kannst du ja mit Unibeast einen Stick erstellen (mind 8GB groß) und los geht wie Installation.

Edit:

netmet war schneller

Beitrag von „Paulo“ vom 7. April 2013, 18:01

Trag deine Hardware in der Signatur ein um dir bei anderen Probleme zu helfen.

Beitrag von „Tim_Taylor“ vom 7. April 2013, 18:06

Ich will hier nicht den großen Demotivator abgeben, aber ohne sich in die Materie einzulesen wird das nichts.

Du schreibst Du kommst mit dem ganzen Windows Krams nicht zurecht, dann wirst Du mit dem Installationskrams eines Hackintosh erst richtig gefordert.

Wenn man Tante Google glauben darf, haben sich schon ein paar andere an diesem Board versucht und hatten diverse Probleme.

Doch Probleme sind bekanntlich dazu da um gelöst zu werden.

:allewillkommen:

Beitrag von „philvip“ vom 7. April 2013, 18:15

 Hatte mich schon gewundert, wäre schön wenn es so einfach wäre. War grad schon in völliger Euphorie und wollte den "Unibeast" Stick erstellen... habe folgendes gefunden (weiß nicht ob externe links erlaubt sind)

Allerdings klingt folgendes alles andere als leicht - mit den ganzen Begriffen kann ich ja schon einmal gar nichts anfangen. Das Setting ist allerdings nahezu identisch mit meinem.



Bitte unterlasse fremdsprachige Zitate aus anderen Foren,



Beitrag von „Tim_Taylor“ vom 7. April 2013, 18:36

Da muss man durch, den Hackintosh bauen bedeutet auch einen Hang zum Basteln, probieren, erforschen zu haben.

Sonst könnte man sich gleich fertige Geräte kaufen.

Strukturiertes Vorgehen heisst das Zauberwort.

1. In die Materie einlesen

2. Entscheidung ob man sich das wirklich antun will, oder bei Windows bleibt, oder zu Linux wechselt(Pear Linux) oder den Kram verkauft
3. Alles an Wissen einsammeln was es über die Hardware im Zusammenhang mit Hackintosh gibt und in geeigneter Form abspeichern
4. Bevor man anfängt einen Stick zu erstellen alle benötigten Tools, Kexte, Programme, Treiber, DSDT usw. herunterladen und bereithalten.
5. Stick erstellen und alles was man heruntergeladen hat zusätzlich auf den Stick kopieren, dann hat man alles auf einem Speichermedium
6. Erfolgreich installieren

Punkt 1. dauert am längsten, doch ohne Grundkenntnisse und ein generelles Verständnis wie man OS X auf non Apple Hardware installiert wird das nix.

Beitrag von „philvip“ vom 7. April 2013, 19:50

Danke für die Tipps das werde ich dann mal befolgen.
Habe nur bedenken mein Bios zu flashen, ist das unbedingt notwendig?

Und die für mich alles entscheidende Frage: Wenn die Kiste erst einmal läuft, läuft das dann stabil (wie bsp ein original Mac Mini) oder bleibt das ein ewiges rumgebastel? Das würde ich mir gerne ersparen, dann verkaufe ich die Teile nämlich.

Grüße

Beitrag von „Tim_Taylor“ vom 7. April 2013, 19:56

Ein Hackintosh ist kein Mac, jedes Update welches beim Mac problemlos läuft kann den Hacky ins Koma befördern.

Um es mit Deinen Worten zu sagen, ja es bleibt ein ewiges Gebastel, nicht jeden Tag, aber regelmässig